

Presseaussendung, 28.06.2017

Klima- und Energiefonds: Energieforschung – Leichtfried: 16 Millionen Euro für saubere Energietechnik

Erste Ausschreibung aus neuer
Energieforschungsstrategie startet heute

Österreichs Betriebe können ab sofort Förderungen in der Höhe von insgesamt 16 Millionen Euro abholen, um saubere Energietechnologien zu entwickeln und auf den internationalen Markt zu bringen. Mit der heute startenden Ausschreibung unterstützen Infrastrukturministerium und Klima- und Energiefonds Forschung zu den Themen Energienetze, Industrie, Verkehr, Umwandlungs- und Speichertechnologien sowie den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Energiewende. Infrastrukturminister Jörg Leichtfried setzt damit die ersten Maßnahmen, die sich direkt aus der im März vorgestellten Energieforschungsstrategie ableiten.

*„Mit dem Kampf gegen den Klimawandel steigt die weltweite Nachfrage nach sauberen Energietechnologien. Durch unsere Förderung helfen wir heimischen Betrieben gezielt dabei, diese Chance zu nutzen und sich international mit neuen Produkten in Stellung zu bringen. Wir wollen, dass österreichische Unternehmen Weltmarktführer für saubere Energietechnologien werden. Damit holen wir neue Arbeitsplätze nach Österreich“, sagt Infrastrukturminister Jörg **Leichtfried**.*

*„Technologische Veränderungen, die den raschen Ausstieg aus der fossilen Energiewelt ermöglichen, brauchen radikale Innovation. Energieforschung kann zur Lösung dieser Aufgaben einen maßgeblichen Beitrag leisten“, so Klima- und Energiefonds-Geschäftsführerin Theresia **Vogel**.*

Service

Förderanträge können unter www.klimafonds.gv.at eingereicht werden. Einreichfrist ist der 20. September 2017 für Projekte mit einer beantragten Förderung unter zwei Millionen Euro bzw. der 23. Februar 2018 für Projekte mit einer beantragten Förderung über zwei Millionen Euro.

Pressekontakt

Klima- und Energiefonds

Katja Hoyer

+43/1/585 03 90-23

06647886 137 66

katja.hoyer@klimafonds.gv.at

www.klimafonds.gv.at

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf [Twitter](#) und [YouTube](#). Printtaugliche Fotos für Pressezwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere [Fotodatenbank](#) zum Download zur Verfügung.